

@ch wie net – kunst und religion in virtuellen welten

Sind ‚Web 2.0‘, ‚Cyberwelten‘, ‚Social Nets‘, ‚Netzkünstler‘, ‚Netzverkündiger‘, ‚Kunst und Kirche im Netz‘ wissenswerte Terminologien oder zu vernachlässigende Fremdwörter? Für Fachleute sind es gängige Begriffe, für Computer-Interessierte eröffnen sie möglicherweise neue Horizonte, die für Unkundige ‚Böhmische Dörfer‘ bleiben. Die virtuellen Welten spalten die Gesellschaft in ‚user‘ und ‚outsider‘, könnte man meinen.

Was bieten und wie nutzen uns die scheinbar nie enden wollenden Neuerungen der Computertechnologien? Sind sie Fluch oder Segen? Wie wichtig ist die Partizipation an den schier unendlichen Netzmöglichkeiten? Wie viel verträgt der Mensch?

Während dieser Tagung, die im kirchlichen Kontext stattfindet und ökumenisch ausgerichtet ist und sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kirchlichen Dienst wendet, soll den Fragen nach begrifflich bekannten, aber technisch fremden digitalen Tendenzen nachgegangen und diese vorgestellt werden.

Zwei Schwerpunktthemen stehen im Mittelpunkt: Die Internetpräsenz der beiden großen Kirchen und das Phänomen der bildenden Kunst im Netz.

Heinz-Hermann Peitz wird einen Einblick in den Bereich Kirche im Netz und die sozialen Netzwerke geben, Dieter Huber die Entwicklung der Netzkunst beleuchten und Johannes Auer als Netzkünstler seine Intentionen darlegen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden die Gelegenheiten erhalten, an dieser Kunst praktisch zu partizipieren und sich theoretisch auszutauschen – ganz real und nicht virtuell.

Tagungsleitung

Dr. Ilonka Czerny M.A., Akademiereferentin, Stuttgart
Kirchenrat Reinhard Lambert Auer M.A., Kunstbeauftragter der Evang. Landeskirche in Württemberg, Stuttgart
Pfarrer Johannes Koch, Evang. Landeskirche in Württemberg, Berghülen

Referenten

Johannes Auer, Netzkünstler, Stuttgart
Prof. Dr. Hans Dieter Huber, Kunsthistoriker, Stuttgart
Dr. Heinz-Hermann Peitz, Akademiereferent, Stuttgart

Programm

Montag, 13. Februar 2012

- 14.30 Uhr Anreise und Kaffee
- 15.00 Uhr Einführungsrunde – Programmvorstellung
- 16.30 Uhr Sind die Kirchen reif fürs Web 2.0? Projekte und Perspektiven
Dr. Heinz-Hermann Peitz
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Ende der Privatheit! Wie sozial sind die „Sozialen Netzwerke“?
Dr. Heinz-Hermann Peitz

Dienstag, 14. Februar 2012

- 9.00 Uhr Besinnung zum Tag in der Kapelle des Tagungszentrums
- 10.00 Uhr Kunst im Internet. Geschichte, Entwicklungen, Probleme
Prof. Dr. Hans Dieter Huber
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 15.15 Uhr Einführung in die Netzkunst und in die Netzliteratur
Johannes Auer
- anschließend: Offener Abend

Mittwoch, 15. Februar 2012

- 9.00 Uhr Besinnung zum Tag in der Kapelle des Tagungszentrums
- 9.30 Uhr Resumee, Reflexion zum Thema
- 12.30 Uhr Mittagessen und Tagungsende

Anmeldung

zur Tagung „@ch wie net – kunst und religion in virtuellen welten“ vom 13.-15. Februar 2012 in Hohenheim

Zuname: _____

Vorname: _____

Beruf: _____

PLZ/Wohnort: _____

Straße: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Tagungskosten (bitte ankreuzen)

- Tagungsbeitrag mit Verpflegung EUR 100,00
- Tagungsbeitrag mit Verpflegung EUR 160,00
und Übernachtung im Einzelzimmer
- Tagungsbeitrag mit Verpflegung EUR 150,00
und Übernachtung im Doppelzimmer

Die Tagungskosten sind bei Ankunft im Tagungszentrum zu entrichten.

Hinweis: Die Kosten dieser Veranstaltung können im Rahmen der Fort -und Weiterbildung geltend gemacht werden.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl auf 18 begrenzt ist.

Zur Teilnahme

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Geschäftsstelle -
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Telefon: 0711 1640-600

Referats-Assistentin: Bettina Wöhrmann M.A.
Telefon: 0711 1640-723
Telefax: 0711 1640-823
E-Mail: woehrmann@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir **schriftlich** auf beiliegender Karte, per Telefax oder E-Mail bis spätestens **30. Januar 2012.**

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung. Bei Rücktritt von der Tagung nach dem 23. bis zum 30. Januar 2012 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Kosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornokosten.

Tagungszentrum und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Telefon: 0711 45 10 34-600
Telefax: 0711 45 10 34-898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Von Stuttgart Hbf aus erreichbar mit der Stadtbahn (U5, U6) bis Möhringen, von dort Stadtbahn (U3) bis Plieningen (Endstation). Bei Anreise mit der S-Bahn aus Richtung Süden kann schon in Stuttgart-Vaihingen in die U3 gewechselt werden. Von der Endstation sind es noch etwa 300 Meter – zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich (Kreisverkehr) die Hauptstraße überqueren, dann unmittelbar rechts in die Paracelsusstraße. AutofahrerInnen, die über die Autobahn aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen, verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt „Stuttgart-Hohenheim“ in Richtung Plieningen (aus Richtung Karlsruhe Anreisende: 400 m nach dem Ortsschild „Stuttgart-Plieningen“ scharf links in die Filderhauptstraße abbiegen). Sie bleiben auf der Filderhauptstraße durch Plieningen bis zum Kreisverkehr an der „Wirtschaft zur Garbe“ mit der Abzweigung „Universität Hohenheim“. Dort scharf rechts in die Paracelsusstraße abbiegen. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Auto-Minuten.



www.google/search/netzkunst.de

@ch wie net – kunst und religion in virtuellen Welten

In Kooperation mit der Ev. Landeskirche in Württemberg

13. – 15. Februar 2012
Stuttgart-Hohenheim